



**insieme**  
Region Baden-Wettingen

# Jahresbericht 2015

---

insieme Region Baden-Wettingen

## Inhalt

<b>Bericht des Präsidenten 2015</b>	<b>3</b>
<b>Leistungsbericht der Geschäftsstelle 2015</b>	<b>5</b>
<b>insieme Ferien- und Freizeitangebote 2015</b>	<b>10</b>
<b>insieme Bildungsclub Aargau 2015</b>	<b>16</b>
<b>Jahresrechnung</b>	
<b>Bilanz 2015 · Aktiven</b>	<b>20</b>
<b>Bilanz 2015 · Passiven</b>	<b>21</b>
<b>Erfolgsrechnung 2015</b>	<b>22</b>
<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>	<b>23</b>
<b>Revisionsbericht 2015</b>	<b>26</b>
<b>Spenden 2015</b>	<b>27</b>

## Impressum

**Herausgeberin:**

insieme Region Baden-Wettingen  
Geschäftsstelle: St. Bernhardstrasse 38 · 5430 Wettingen  
Tel 056 437 48 88 · Fax 056 437 48 89  
info@insieme-baden-wettingen.ch · www.insieme-baden-wettingen.ch

**Konzeption, Gestaltung, DTP:**

Signer, Würenlingen

**Druck:**

Schmaeh Offset & Repro AG

**Erscheinung/Auflage:**

05.2016/1'300 Ex.

**Lettershop-Arbeiten:**

arwo Stiftung, Wettingen

# Bericht des Präsidenten 2015



Christoph Heule

Eigentlich könnte man sagen, dass das Berichts-Jahr 2015 als ein ganz «gewöhnlich» gutes Jahr in die Annalen der insieme Region Baden-Wettingen eingehen wird. Doch da gibt es, wie so oft, wenn etwas einfach wie ge-

wohnt gut läuft, ein grosses «Aber». Denn es ist nicht selbstverständlich, dass bei jährlich rund 170 durchgeführten Anlässen unserer insieme Freizeit-Clubs alles immer wieder so gut abläuft. Und dass die 10 verschiedenen Ferienlager mit über 230 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ohne grössere Zwischenfälle über die Bühne gegangen sind – das ist noch weniger selbstverständlich.

Diese Leistungen sind nur möglich dank unserem, salopp ausgedrückt, echt guten «Personal» auf allen Stufen. In diesem Sinne diesmal gleich zu Beginn meines Jahresberichtes: Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit viel Engagement und Herzblut für unsere Menschen mit Beeinträchtigungen einsetzen und für die anspruchsvollen Betreuungsaufgaben zur Verfügung stellen. In dieses Dankeschön schliesse ich natürlich auch all jene ein, die uns spontan oder geplant als Gönner und Spender mit finanziellen Mitteln unterstützen.

Nicht ganz so «normal» wird das Jahr 2016 werden – denn 2016 ist ein Wahljahr. Und wie schon an der letzten GV angekündigt, wird sich bei der personellen Besetzung unseres Vorstandes einiges ändern. Die Vorstandsmitglieder André Signer, Vizepräsident und zuständig für das Ressort Werbung und PR sowie Josef

Seeholzer, verantwortlich für das Ressort Finanzen, treten zurück. Und auch ich werde mein Amt als Präsident der insieme Region Baden-Wettingen, wie seit längerem geplant, abgeben.

Für die zwei Vakanzen im Vorstand kann ich Ihnen im jetzigen Zeitpunkt erst einen Nachfolger zur Wahl empfehlen: Es ist Simon Häfeli aus Ennetbaden, der schon seit einem Jahr auch im arwo Stiftungsrat tätig ist. Ein zweites neues Vorstandsmitglied wird, gemäss Abmachung mit einem Kandidaten, im Jahre 2017 zur Verfügung stehen. Meine Nachfolge als Präsident wird Anselm Rohner aus Lengnau übernehmen. Ich selber werde vorläufig weiterhin als «normales» Vorstandsmitglied mit dabei sein.

Gestatten Sie mir zum Anlass meines Rücktritts einen kleinen Rückblick auf ein paar Meilensteine, die in meine Zeit als Präsident – seit April 2003 – fielen, und die die Geschichte unserer insieme Region Baden-Wettingen mehr oder weniger stark mitgeprägt haben.

**2003: insieme Bildungsclub Aargau.**

Nach der Auflösung der kantonalen Organisation insieme Aargau übernimmt unsere Vereinigung insieme Region Baden-Wettingen den insieme Bildungsclub Aargau.

**2004: ZEWO-Gütesiegel.** Die Vereinigung insieme Region Baden-Wettingen erhält das ZEWO-Gütesiegel. Gemäss ZEWO-Definition erhalten nur «geprüfte und vertrauenswürdige, Spenden sammelnde Organisationen» dieses Gütesiegel.

**2007: Badenfahrt.** Die insieme Region Baden-Wettingen ist mit der, sowohl für die Zuschauer als auch für die Teilnehmenden, eindrücklichen Beteiligung am grossen Baden-



▲ Die Generalversammlung: Der jährliche Höhepunkt eines «normalen» Vereinsjahres (Bild: GV 2013)

fahrt-Festumzug sowie mit einer Festbeiz mit den drin dabei.

**2007: 40 Jahre insieme Region Baden-Wettingen.** Integriert in unsere Badenfahrt-Aktivitäten feiert die insieme Region Baden-Wettingen das 40-Jahre-Jubiläum.

**2010: 50 Jahre insieme Schweiz.** Mit einer grossen, nationalen Veranstaltung im Stade de Suisse in Bern feiert insieme Schweiz im September das 50-Jahre-Jubiläum. insieme Region Baden-Wettingen ist mit einer grossen Delegation mit dabei. Und die insieme Musig-Bänd hat einen umjubelten Konzert-Auftritt auf der Hauptbühne mitten im Stadion.

Bereits im Mai führt insieme Region Baden-Wettingen im Zusammenhang mit dem Jubiläum «50 Jahre insieme Schweiz» auf dem Kirchplatz in Baden einen erfolgreichen regionalen Anlass durch.

**2012: Preiserhöhung für Biberli.** Der Vorstand beschliesst, den Preis für die Biberli von bis anhin 2 Franken auf 3 Franken zu erhöhen. So kann mit dem praktisch gleichen Selbstkosten-Aufwand ein rund doppelt so hoher Reingewinn erzielt werden.

**2013: Neue Website.** Die neukonzipierte Website [www.insieme-baden-wettingen.ch](http://www.insieme-baden-wettingen.ch) wird Ende 2013 im Netz aufgeschaltet.

**2014: insieme Sponsorenlauf.** Die drei Organisatoren insieme Bildungsclub Aargau, Behinderten-Sportgruppe Wettingen und insieme Region Baden-Wettingen führen in der Aue in Baden den ersten insieme Sponsorenlauf durch. (Der 2. insieme Sponsorenlauf findet übrigens am 21. Mai 2016 statt!)

Mein persönliches Ziel, das ich während meiner Amtszeit als Präsident immer angestrebt habe, war das Halten und weiter Ausbauen des hohen Niveaus unserer insieme Region Baden-Wettingen in der Gestaltung, Planung und Durchführung von Freizeit- und Ferien-Angeboten für Menschen mit Beeinträchtigungen. Ich denke, dass dies, in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle, den Vorstandsmitgliedern und allen bei unseren Aktivitäten in leitender oder betreuender Funktion tätigen Helferinnen und Helfern, ganz gut gelungen ist.

Ich bin überzeugt davon, dass mit dem neuen, an der Generalversammlung 2016 gewählten Vorstand, ein gutes und kompetentes Führungsteam die Geschicke unserer Vereinigung weiterhin auf hohem Level fortführen wird.

*Christoph Heule,  
Präsident insieme Region Baden-Wettingen*

## Leistungsbericht der Geschäftsstelle 2015



Ursula Steiner

Ganz zufrieden und glücklich blicke ich auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Ein ganz normales Jahr – ohne grosse Höhen oder Tiefen. Meine einzigen Sorgen waren, für alle Interessierten einen Platz in den

Ferienlagern zu finden und dass unseren Teilnehmenden bei den verschiedenen Freizeitaktivitäten nichts passiert. Dank unseren tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist uns all dies zum Glück gelungen.

### Vorstand

Die Mitglieder des ehrenamtlichen Vorstandes sind für die Amtsdauer 2014–2015 gewählt.

- Christoph Heule, Präsident, Ressort Personal
- André Signer, Vizepräsident, Ressort Werbung/PR
- Monika Schneider, Ressort Veranstaltungen, Bildung
- Peter Lanz, Ressort Freizeit
- Josef Seeholzer, Ressort Finanzen
- Anselm Rohner, Beisitzer

### Kontrollstelle

- BDO AG, Baden-Dättwil

### Geschäftsstelle insieme Region Baden-Wettingen

- Ursula Steiner, Leiterin Geschäftsstelle, 80%-Pensum;
- Sonja Pfiffner, Buchhaltung, 20%-Pensum.

### insieme Bildungsclub Aargau

- Trägerschaft: insieme Region Baden-Wettingen;
- Bildungsklubleiterin: Beatrice Huwyler, 55%-Pensum.

### Zweck der Vereinigung insieme Region Baden-Wettingen

Die Vereinigung wurde 1967 von betroffenen Angehörigen behinderter Kinder zusammen mit interessierten, befreundeten Personen des öffentlichen Lebens gegründet. Sie bezweckt die Förderung von Menschen mit geistiger Behinderung und die Wahrung derer Interessen. Sie setzt sich direkt oder indirekt ein für Beratung, Freizeit- und Bildungsangebote, sowie Betreuung, Eingliederung, Beschäftigung und Wohnen von Menschen mit einer Behinderung.

### Verbindungen zu nahe stehenden Organisationen

#### insieme ist Mitglied bei folgenden Organisationen:

- BENEVOL Aargau
- insieme Schweiz
- KABO, Konferenz der Aargauischen Behindertenorganisationen
- Entlastungsdienst Kt. Aargau
- Behindertensport Wettingen
- agogis Zürich
- ZEWO-Stiftung Zürich

#### Interessenvertretungen:

- insieme Schweiz
- Kappeler-Stiftung, Wettingen
- Stiftungsrat der arwo Stiftung Wettingen

## Vereinsführung und Verwaltung

2015 war ein überaus erfolgreiches, lebhaftes und schönes Jahr. Wir erlebten und erfuhren eine grosse Solidarität von vielen Mitmenschen gegenüber den Schwächeren unserer Gesellschaft und erhielten viel wertvolle Unterstützung bei den verschiedenen Aktivitäten sowie Spenden, mit denen wir nicht gerechnet haben. Ein riesengrosses Dankeschön an alle!

### Vorstand/Geschäftsstelle

Es gab beim Personal und beim Vorstand keine Veränderung. Der Vorstand traf sich zu neun ordentlichen Sitzungen, um die laufenden Geschäfte zu besprechen.

### Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2015 gab es bei den Aktiv- und Ehrenmitgliedern leider altersbedingt ein paar Austritte und Todesfälle aber auch Neueintritte. Insgesamt zählen 336 Personen zu unseren Mitgliedern. Personen die hinter uns stehen, uns unterstützen und uns immer wieder motivieren. Ein herzliches Danke schön an alle!

Die Gönnerzahl (Passivmitglieder) hat nochmals stark abgenommen, von den 160 Gönnerinnen und Gönnern haben leider nur 125 Personen einen Beitrag bezahlt.

### Leistung / Controlling

Der Unterleistungsvertrag mit insieme Schweiz garantiert uns Beiträge der Invalidenversicherung und verpflichtet uns, jährlich die vereinbarten Leistungen nachzuweisen. Das sind Angebote für Ferien, Freizeit

und Bildung für Menschen mit Behinderung, Unterstützung und Beratung von Angehörigen, aber auch Öffentlichkeitsarbeit sowie Interessenvertretung durch Mitarbeit in Gremien, die sich für den Vereinszweck einsetzen. Diese Leistungen werden durch eine differenzierte Teilnehmerstatistik jedes Jahr ermittelt und an insieme Schweiz eingereicht. Berechnet wird nur die effektive Anwesenheit der Teilnehmenden, d.h., sobald jemand wegen Krankheit, Ferien oder anderen Gründen nicht erscheint, verlieren wir die angerechneten Teilnehmerstunden. Auch dieses Jahr hat der Verein die vereinbarten Leistungen erreicht.

Für die Jahre 2015–2018 wurde ein neuer Vertrag abgeschlossen. Die vertraglich vereinbarten Leistungen wurden erhöht, es müssen mehr Teilnehmerstunden resp. -tage erbracht werden. Die jährlichen Beiträge der Invalidenversicherung wurden um Fr. 1'600.— gekürzt. Das heisst, unsere Angebote an Freizeitkursen sowie an Ferienkursen müssen mindestens dem heutigen Stand entsprechen. Falls wir das vereinbarte Soll über 4 Jahre nicht erreichen, werden die IV-Subventionen gekürzt.

### Finanzierung und Leistungsfähigkeit

Die Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel ist Grundlage zur Erfüllung unserer Aufgaben. Die Finanzierung der Leistungen erfolgt durch Beiträge der Invalidenversicherung 45% (2014: 45%), Teilnehmerbeiträge 26% (27%), Spenden 12% (10%), Handelswaren 11% (11%), Mitgliederbeiträge 4% (4%), übrige 2% (2%). Dank effizienter Verwaltungsstruktur und haushälterischer

Umgang mit den Finanzen wurden Spendengelder bestmöglich eingesetzt. Der Jahresabschluss ist besser ausgefallen als budgetiert.

Anfangs Dezember sahen die Zahlen noch gar nicht gut aus. Wir befürchteten, dass das erwartete Jahresresultat nicht erreicht wird. Nachdem jedoch die Stiftung I. Boveri, Zürich unser Gesuch Ende Jahr bewilligte und uns den grosszügigen Beitrag von Fr. 15'500.— spendete, gab es eine kleine Entwarnung. Zudem erhielten wir Ende Jahr von der chkp. Baden eine Spende von Fr. 3'300.— sowie den Erlös aus dem Raclette-Essen der Gemeinde Remetschwil und dem Stalllädeli von rund Fr. 3'000.—.

Das Plus bei den übrigen Erträgen ist der «insieme Musig-Bänd» zu verdanken – so viele Auftritte wie in diesem Jahr hatten sie noch nie!

Dass der Jahresabschluss jedoch so gut aussieht, hat auch mit den Kurskosten zu tun. Die Abrechnungen Ende Jahr zeigten, dass vor allem weniger Honorare bezahlt wurden und beim Transport weniger Kosten entstanden. Das ist einerseits erfreulich, denn wir konnten wiederum 4 Zivildienstleistende und 5 Studentinnen der HFGS Aarau (Höhere Fachschule Gesundheit und Soziales) gewinnen, sowie Fahrzeuge, die uns von der arwo Stiftung gratis zur Verfügung gestellt wurden. Andererseits ist das Minus bei den Honoraren auch darauf zurück zu führen, dass wir in verschiedenen Freizeitkursen zu wenig Betreuerinnen und Betreuer hatten.

Ebenfalls zu diesem guten Resultat beigetragen haben alle Leiterinnen und Leiter sowie

die Betreuerinnen und Betreuer. Alle sind sehr verantwortungsbewusst und sparsam mit den vorhandenen finanziellen Mitteln umgegangen.

## Erbrachte Leistungen

Unsere Vereinszwecke sind mit den folgenden Dienstleistungen und Aktivitäten erreicht worden:

### Veranstaltungen

#### Generalversammlung

80 (98) Personen folgten der Einladung zur Generalversammlung. Zum Auftakt spielte wie gewohnt die insieme Musig-Bänd. Die Traktanden wurden speditiv abgehandelt. Beim anschliessenden vorzüglichen Dessertbuffet konnten Kontakte geknüpft und gepflegt werden.

#### Vortrag für Angehörige und Fachpersonen

Anfangs Juni fand der insieme Vortragsabend statt. Das Thema war: «Erwachsenenschutzrecht und Beistandschaft – Was Eltern und Geschwister unbedingt wissen müssen». Aufgrund der grossen Verunsicherung betreffend Umsetzung des neuen Erwachsenenschutzrechtes und der vielen offenen Fragen betreffend KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden), war das Referat von Martin Boltshauser, Advokat, Leiter Rechtsdienst Procip, ein brennendes Thema. Rund 60 Personen nahmen an diesem interessanten und informativen Abend teil.

#### Wettigerfäscht

Jedes Jahr beteiligt sich insieme Region Baden-Wettingen mit drei Spielständen am



◀ *Mr. Quick Bottle  
am Wettigerfäscht:  
Herausfordernd und  
unterhaltsam – und nicht  
nur bei den Kindern  
beliebt!*

### **Erfahrungsaustausch-Gruppe für Angehörige von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung**

Unter der Leitung von Vorstandsmitglied Monika Schneider wurden an sieben Treffen Erfahrungen ausgetauscht, gemeinsam nach Lösungen gesucht, verschiedenste Themen vertieft, miteinander gelacht und einander unterstützt.

### **Mittelbeschaffung**

Mit 32'160 Stück (2014: 32'880) verkauften Appenzeller-Biberli liegen wir etwas tiefer als im letzten Jahr. Ein riesengrosses Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer! Dass der Biberli-Verkauf so gut lief, ist vor allem ihnen und einer kauffreudigen Kundschaft zu verdanken. Die grosse Solidarität gegenüber Menschen mit Behinderungen war überwältigend.

Angeboten wurden die Biberli von Oktober bis Dezember in den meisten Gemeinden des Bezirks Baden von motivierten Privatpersonen sowie Schulen, Kirchgemeinden und Vereinen. Die «ZT Fachmessen» stellten uns an der Herbstmesse in Wettingen wieder gratis einen Stand zur Verfügung, wo wir während 4 Tagen Biberli verkauften und Öffentlichkeitsarbeit leisteten. Zur Tradition gehört auch der Raclette-Abend der Gemeinde Remetschwil. Seit Jahren organisiert sie diesen Abend zu Gunsten von insieme Region Baden-Wettingen. Daraus resultierte, nebst dem Verkauf der Biberli, auch ein schöner Erlös von den Raclettes sowie eine grosszügige Spende von dem kleinen Verkaufsstand des «Stall-Lädeli»-Teams. Auch in den arwo Chlaussäckli waren unsere Biberli zu finden.

«Wettigerfäscht». Kinder und Erwachsene können ihr Glück beim Ballwurf, beim Nagelbalken oder beim beliebten Mr. Quick Bottle versuchen und tolle Preise gewinnen. Dank herrlichem Sommerwetter wurden die Spielstände rege benutzt und unsere vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer – mit und ohne Behinderung – hatten alle Hände voll zu tun. Es hat sich einmal mehr gelohnt, mit dabei zu sein, denn durch die Spieleinsätze erzielten wir den schönen Erlös von Fr. 3'330.—. Ein weiterer wichtiger Bestandteil dieses Festes, ist die Präsenz in der Öffentlichkeit in Wettingen. Dadurch bietet sich uns eine ideale Plattform, um insieme Region Baden-Wettingen der Bevölkerung näher zu bringen. Die vielen guten Gespräche und die neuen Kontakte sind sehr wertvoll.

### **Winzerfest Döttingen**

Am Winzerfest in Döttingen waren Anfang Oktober wieder einige Vorstandsmitglieder beim Plakettenverkauf dabei und konnten dafür eine Spende für unsere Vereinigung erarbeiten.

### **Informationen und Beratungen**

Es wurden unzählige Informationen und Beratungen zu Ferienaufhalten, Problemen von Angehörigen sowie Adressauskünfte für Fachleute und Anlaufstellen erteilt.

Zusammen ergab dies einen Reinerlös von Fr. 53'340.— (2014: 52'980.—). Eine wichtige Geldquelle, die mithilft, unsere Ferien- und Freizeitaktivitäten zu finanzieren.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Dreimal pro Jahr publizieren wir das «insieme intern» in einer Auflage von 650 Ex. Zielgruppe sind unsere Mitglieder, Gönner, Spenderinnen und Spender sowie alle, die an unserem Vereinsgeschehen interessiert sind.

Der Jahresbericht in einer Auflage von 1'600 Ex. wird an Mitglieder, Gönner, Spendende, Medien, regionale Politiker und weitere interessierte Personen verschickt. Verschiedene Presseartikel über Aktionen und Veranstaltungen sind in den regionalen Medien erschienen.

An Standaktionen wurden Informationen der Vereinigung verteilt. Ein- bis zweimal pro Jahr informieren wir die neuen Angestellten der arwo Stiftung über unsere Aktivitäten und Angebote. Diese Mitteilung wird sehr geschätzt und ist für beide Seiten wichtig und konstruktiv.

### **Website [www.insieme-baden-wettingen.ch](http://www.insieme-baden-wettingen.ch):**

Unsere 2013 neukonzipierte Website ist einfach zu bedienen und bietet viele Informationen über unsere Vereinigung insieme Region Baden-Wettingen sowie über den insieme Bildungsclub Aargau.

### **Interessenvertretung und Grundlagenarbeit**

**KIVA:** Die aargauischen insieme Vereine trafen sich zweimal, um über aktuelle The-

men und Koordinationsmöglichkeiten zu sprechen. Wir haben daran teilgenommen. **KABO:** Unser Vorstandsmitglied Monika Schneider hat an den Versammlungen der KABO teilgenommen. Sie hat sich auch der KABO-Interessengruppe angeschlossen, welche die Möglichkeit hat, ihre Anliegen dem Grossen Rat vorzubringen. Die wichtigsten Themen im Moment sind: Gleichstellung für Menschen mit Behinderung auf kantonaler Ebene, hindernisfreies Bauen sowie Ambulant vor Stationär.

### **Danke – «insieme»!**

Unendlich dankbar blicke ich auf ein Jahr zurück, das dem Namen «insieme» mehr als gerecht wird.

Die grossartige Unterstützung durch die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer hat gezeigt, dass zusammen alles möglich ist – eben «insieme»!

Zu wissen, dass der Vorstand hinter mir steht und mir den Rücken stärkt heisst – «insieme»!

Die gute Zusammenarbeit mit der Bildungsklubleiterin Beatrice Huvyler und die wertvolle Mitarbeit von Sonja Pfiffner sind – «insieme»!

Die konstruktiven Gespräche, die schönen Begegnungen und die grosse Solidarität vieler Mitmenschen sind für mich – «insieme»!

Herzlichen Dank an alle für die wertvolle Unterstützung!

*Ursula Steiner,*

*Leiterin der Geschäftsstelle  
insieme Region Baden-Wettingen*

# insieme Ferien- und Freizeitangebote 2015

## Ferienangebote

Alle Ferienangebote waren bereits anfangs Jahr bis auf den letzten Platz belegt. Das ist sehr erfreulich, denn dies zeigt einmal mehr, wie wichtig diese Lager sind. Gerade für Menschen mit Behinderung, da deren Alltag nicht viel Abwechslung bietet. Die Möglichkeiten, neue Freundschaften zu knüpfen, abzuschalten, die Seele baumeln zu lassen und ein paar Tage unbeschwert zu genießen, sind rar.

Das Kinderlager, welches im Berichtsjahr zum ersten Mal durchgeführt wurde, war ein voller Erfolg. Sowohl für die Kinder als auch für die Eltern. Es hat sich allerdings gezeigt, dass wir in diesem Lager mehr BetreuerInnen benötigen, denn fast alle Kinder sind auf eine 1:1 Betreuung angewiesen. Schön, dass wir nun in unserem Programm auch etwas für die Kinder anbieten können.



▲ Postautofahrt im Kinderlager:  
«Von uns aus kann's jetzt losgehen!»

insieme Region Baden Wettingen organisierte im Berichtsjahr sieben einwöchige und drei zweiwöchige Ferienlager. Insgesamt haben 230 Menschen mit Behinderung (2014: 235) teilgenommen. Betreut wurden sie von 106 (106) Personen.

Dahinter steckt eine grosse Organisation. Es muss abgeklärt werden, ob die Ferienhäuser für die Teilnehmenden noch passend sind. Das Haus sollte möglichst zentral und nicht zu hoch liegen; es muss gemütlich und grosszügig sowie zum Teil auch rollstuhlgängig sein. Und die Zimmer müssen grösstenteils mit normalen Betten ausgestattet sein. Ein weiterer Knackpunkt sind die Transportmittel: Wieviel rollstuhlgängige Kleinbusse werden für alle Lager benötigt und wo können sie zu guten Konditionen gemietet werden. Das Allerwichtigste sind jedoch die Personen, die während dem Lager für die Menschen mit Behinderung da sind – denn sie tragen eine riesengrosse Verantwortung. Jedes Lager hat sein eigenes Team. Sie setzen sich grösstenteils aus langjährigen und erfahrenen Mitarbeitenden zusammen, die untereinander sehr gut funktionieren. Sie kennen viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wissen, was jedem Einzelnen gut tut. Genauso wichtig ist die individuelle Betreuung, welche die Teilnehmenden benötigen oder die Sensibilität, wer mit wem ins Zimmer passt oder wer wann welche Unterstützung braucht. Diese Erfahrung und dieses Wissen sind unbezahlbar, es gibt den Teilnehmenden ein Gefühl der Geborgenheit und des Vertrauens.

Im Berichtsjahr konnten für die Lager vier Zivildienstleistende und 5 Studentinnen der-



▲ Ferienstimmung pur: Schnee, Sonnenschein und gute Laune bis in die Fingerspitzen in den Winter-Ferien Brigels

HFGS Aarau (Höhere Fachschule Gesundheit und Soziales) gewonnen werden. Für unsere Meerferien erhalten wir keine Beiträge von der Invalidenversicherung. Dass wir diese Ferien trotzdem zu einem bezahlbaren Preis durchführen können, verdanken wir vor allem der Stiftung «Denk an mich»!

### Ein Ferienbericht – von Christine Linder

«Ich bin dieses Jahr zum ersten Mal in Adelboden dabei. Früher fuhr ich mit «pro natura» in die Ferien, dort musste ich aber mitarbeiten, zum Beispiel jäten. Am besten gefällt mir hier, dass es im Nachbargarten Hühner hat. Darüber freue ich mich jeden Tag. Zum Glück kannte ich bereits einige der anderen Feriengäste. Am wichtigsten ist mir die schöne Landschaft, auch die Berge und der Schnee. Mit meinem Fernglas kann ich gut in die Hügel hineinschauen und wegen dem schönen Wetter die Pistenfahrzeuge bei der Arbeit beobachten. Das Essen schmeckt immer sehr gut, also jeden

Tag. Das Zimmer zu teilen, macht mir eigentlich nichts aus, aber nur, wenn man eine Zimmernachbarin hat, die nicht allzu viel schwatzt, das ist manchmal etwas mühsam. Ein Einzelzimmer wäre also auch nicht schlecht hier. Aber etwas muss ich schon noch sagen, ich wäre gerne etwas mehr ins Dorf Lädèle gegangen, denn schauen heisst ja noch lange nicht kaufen. Dass wir ins Kino gingen, fand ich gut, aber eigentlich schade, weil das Wetter zu schön war dafür. Mein Bruder kam mich während der Woche besuchen, darüber habe ich mich sehr gefreut. Das einzig Schlechte war eigentlich nur, dass meine Wanderstöcke kaputt war und ich neue kaufen musste. Gut fand ich auch, dass es im Dorf so viele Skilehrer gab und ich ein paar Mal die Gelegenheit hatte, sie zu fragen, wie man Abfahrtsweltmeisterin wird. Was noch? Hast du das mit den Hühnern aufgeschrieben? Ach ja, und schade, dass die Ferien bald vorbei sind!»

## Freizeitangebote

Die sieben insieme Freizeitangebote wurden dieses Jahr von 141 Teilnehmenden regelmässig genutzt. Eine gute Gelegenheit um Kontakte zu knüpfen, Freunde zu finden, abzuschalten oder einfach zusammen die Freizeit zu geniessen.

Betreut wurden die Teilnehmenden von 30 motivierten und engagierten Menschen, die sich mit grossem Herz und viel Verständnis während ihrer Freizeit für unsere Angebote, respektive für die Menschen mit einer Behinderung, einsetzen.



▲ Gut im Tritt: Eine Gruppe der «Alpechlöpfer» beim Abstieg bei einer Bergwanderung

### Wandergruppe «Alpechlöpfer»

Alle 11 Wanderungen wurden bei meist herrlichem Wetter durchgeführt. Daran teilgenommen haben durchschnittlich 24 Personen. Da nicht alle gleich gut zu Fuss waren, gab es meistens eine stärkere und eine schwächere Gruppe. So wurde allen gerecht und die herrlichen Wanderungen durch unterschiedlichste Landschaften konnten von allen ohne grössere Zwischenfälle genossen werden.

### Reit-Gruppe

Das heilpädagogische Reiten wurde von April bis September jeweils am Donnerstag und Dienstag auf dem Reiterhof von Eva und Luz Sozzi durchgeführt. 17 Menschen mit einer Behinderung nahmen daran teil. Sie genossen es sehr, sich auf dem geführten Pferd dem lösenden Bewegungsrhythmus angstfrei hinzugeben. Der Umgang mit den Pferden fördert zudem das Vertrauen zwischen Mensch und Tier und hilft motorische Fähigkeiten zu verbessern.



▲ Ob beim Reiten oder in der Pause: sie ist einfach rundum glücklich und zufrieden!



▲ Locker im Sattel: Das heilpädagogische Reiten tut Menschen mit Behinderung mehrfach gut



▲ Auch bei Wind und Regen: Diese zwei «Alpechlöpfer»-Frauen sind gern zusammen unterwegs

## Diese Leistungen erbrachte die «insieme Region Baden-Wettingen» im Bereich Freizeit- und Ferienangebote im Jahre 2015.

### insieme Freizeitangebote 2015

Freizeitangebot	Teilnehmer	Leiterteam	Anlässe pro Jahr
<b>Alpechlöpfer</b>	37	5	11
<b>Tanzen</b>	11	1	37
<b>Reiten</b>	17	3	16
<b>Tennis</b>	16	2	35
<b>Senioren-Gruppe</b>	16	5	12
<b>Samschtig-Club</b>	39	12	22
<b>insieme Musig-Bänd</b>	5	2	38
<b>Total</b>	<b>141</b>	<b>30</b>	<b>171</b>

### insieme Jugendtreff 2015

	Besucher	Betreuende	Abende
<b>Total</b>	<b>639</b>	<b>8</b>	<b>18</b>

### insieme Ferienangebote 2015

Ort	Jahreszeit	Teilnehmer	Leiterteam	Dauer Tage
<b>Adelboden</b>	Winter	24	11	8
<b>Brigels</b>	Winter	36	17	8
<b>Wildhaus, Ki-La</b>	Frühling	9	5	5
<b>Gstaad</b>	Sommer	27	10	8
<b>Adelboden</b>	Sommer	22	12	15
<b>Parpan</b>	Sommer	32	15	15
<b>Wildhaus</b>	Sommer	29	14	15
<b>Hallau</b>	Herbst	24	12	8
<b>Ferien am Meer</b>	Herbst	17	5	8
<b>Seengen</b>	Herbst	10	5	8
<b>Total</b>		<b>230</b>	<b>106</b>	<b>98</b>



◀ Die (mögliche) Daviscup-Alternative(?): Noch ist die *insieme Tennis-Gruppe* nicht ganz so weit – aber sie arbeitet mit Freude und Beharrlichkeit daran...!

### **Tennis-Gruppe**

Das Tennis-Training fand jeweils am Dienstagabend auf den Plätzen des Tennisclubs Baden auf der Allmend statt. Die 16 Mitglieder – Anfänger bis Fortgeschrittene – erlangten durch verschiedene Übungen ein Ballgefühl und lernten die Grundschnitte und Bewegungsabläufe bis hin zu einem regelmässigen Ballwechsel.

### **Tanz-Gruppe**

Jede Woche (Ferien ausgenommen) trafen sich die 11 tanzfreudigen Mitglieder zusammen mit ihrer Leiterin Gabrielle Bannwart im arwo Wohnheim zum Tanzen mit Musik aus aller Welt. Eine wunderschöne Art zu lernen, sich im Rhythmus zu bewegen und die Musik zu spüren.

### **Samschtigclub**

Der Samschtigclub ist ein Freizeitclub mit einem abwechslungsreichen Angebot mit 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Alle 14 Tage treffen sie sich und geniessen einen gemeinsamen Nachmittag. Das Programm wird von den zumeist langjährigen Betreuerinnen und Betreuern zusammengestellt.

Im Berichtsjahr gab es viele Höhepunkte. Schon das erste Treffen im Januar war einer davon – nämlich das beliebte «Lotto»! Da ging es nicht nur ums Spielen; nein, viel wichtiger war, dass man auch etwas gewinnen konnte. Nebst Basteln, Spielen, Singen gab es auch 2 Tagesausflüge. Einer führte im Frühling ins Freilichtmuseum Ballenberg und der andere im Herbst ins Appenzellerland.

Auch der Nachmittag mit dem «Lions Club Baden-Heitersberg» war wie immer ein voller Erfolg.

### **Seniorinnen- und Senioren-Treff**

Bei der Seniorengruppe ging es meistens sehr gemütlich und ruhig zu und her. Die 16 Mitglieder genossen es sehr, dass es auch für sie ein tolles Programm gab. Das Betreuungsteam verstand es sehr gut, den Bedürfnissen der älteren und oder schwächeren Menschen mit Behinderung gerecht zu werden. Einmal im Monat wurden die Teilnehmenden am Samstagnachmittag liebevoll betreut. Es gab verschiedene Spiele, es wurde gebastelt und gesungen und das Wichtigste: es gab immer einen feinen z'Vierli!

### **insieme Musig-Bänd**

An 17 internen und externen Auftritten erfreute die *insieme Musig-Bänd* mit ihrer mitreissenden Musik die Menschen. Soviel Auftritte waren es noch nie. Es mussten sogar verschiedenste Anfragen abgesagt werden, denn nebst den Auftritten hiess es für die fünf Mitglieder ja auch Proben – und irgendwann war es einfach zuviel. Die Bänd, unter der Leitung von Bruno Schmid, ist ein wichtiger «Werbeträger», um die *insieme* Vereinigung einem grossen Publikum näher zu bringen. Übrigens: Am Wettigerfäscht wurde gefilmt und eine DVD produziert. Diese ist in der Geschäftsstelle erhältlich.

### **Jugendtreff**

Der *insieme* Jugendtreff ist ein Ort der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung. Hier werden viele Kontakte geknüpft und Freundschaften gepflegt. An 17 Abenden waren insgesamt 639 Gäste anwesend. Dieser beachtliche Erfolg ist vor allem dem tollen Betreuungsteam zu verdanken.

Alle Ferien- und Freizeitangebote konnten glücklicherweise ohne nennenswerte Zwischenfälle stattfinden. Das ist nicht selbstverständlich. In allen unseren Betreuungsteams sind langjährige Betreuungspersonen tätig; manchmal kommen neue dazu, altgediente gehen, viele bleiben über Jahre. Diese Konstanz und das Kennen unserer ebenfalls wiederkehrenden Teilnehmenden lassen viele Probleme umschiffen.

Im Namen unserer Gäste mit Beeinträchtigungen danken wir allen Mitarbeitenden von ganzem Herzen für den immensen Einsatz, ohne den unsere Ferien- und Freizeitangebote nicht realisierbar wären.

Schön, dass es Euch gibt!

Ohne finanzielle Unterstützung könnten wir unsere Angebote nicht so günstig anbieten. Wir bedanken uns deshalb ebenso herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, welche uns im Jahr 2015 finanziell und materiell unterstützt haben.



▶ Kreative Köpfe malen bunte Töpfe: Samschtigclub-Mitglieder beim basteln eines Muttertags-Geschenks

# insieme Bildungsclub Aargau

## Bericht der Bildungsclubleiterin 2015



Beatrice Huwyler

### Dankbarkeit

**«Derjenige ist weise, der sich nicht um das sorgt, was er nicht hat – sondern sich über das freut, was er hat.»**

Philosoph Epiket, 55 bis 135 nach Christus

Dankbar blicke ich auf das Geschäftsjahr 2015 zurück, obwohl wir nicht alles erreichen, was wir uns vorgenommen haben. Ich bin dankbar für alles, was möglich war. Und es war viel möglich. Wenn ich an meine Kursbesuche zurückdenke, bei denen ich auf wissbegierige KursteilnehmerInnen traf, die mit grosser Ernsthaftigkeit ihr Wissen erweitern wollten, an die engagierten KursleiterInnen oder an die Unterstützung und das Mitdenken von vielen weiteren Menschen. Da kann ich sagen: Es war ein gutes Jahr.

Unser Kerngeschäft ist, Erwachsenen-Bildungskurse für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung durchzuführen.

Als Leiterin des Bildungsclubs stehe ich im Spannungsfeld von verschiedenen Interessen. Da sind einerseits unsere Kunden und die Kursleitenden mit ihren Bedürfnissen und Ansprüchen. Auf der anderen Seite stehen die wirtschaftlichen Interes-

sen der Institution Bildungsclub. Es ist wie beim Jonglieren mit Bällen. Allen Bereichen soll Aufmerksamkeit zukommen.

Die Feinabstimmung dieser Bereiche ist eine Gratwanderung. Es spielen viele Unbekannte mit. Ende Jahr, mit dem Ergebnis aller Bereiche konfrontiert, war ich zuerst enttäuscht. Enttäuscht, dass wir trotz hohem Einsatz das im Unterleistungsvertrag mit insieme Schweiz vereinbarte Soll an Teilnehmerstunden nicht erreichen konnten. Ich hatte nun die Wahl, mich um das zu sorgen, was nicht erfüllt wurde oder das zu würdigen, was wir erreicht haben. Ich entschied mich für das Zweite.

### Die Entwicklung im Kurswesen

#### Die Kursentwicklung in Zahlen

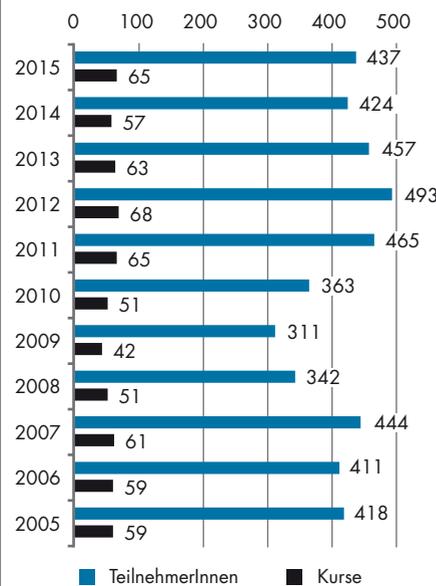
Im Berichtsjahr wurden insgesamt 65 Kurse durchgeführt, an denen 437 Personen teilnahmen. Dies sind im Vergleich zum Vorjahr 8 Kurse und 13 Teilnehmer mehr. Die Teilnehmerzahlen stagnieren allerdings seit 2014 auf einem etwas tieferen Niveau. Sollte sich dieser Trend fortsetzen, werden wir bei den Sollvorgaben Anpassungen vornehmen müssen. Das vereinbarte Soll muss in der 4-jährigen Vertragsperiode im Durchschnitt erreicht werden. Bei Nichterfüllen der Vereinbarung wird der Vertrag den Leistungen angepasst und die zu viel bezahlten IV-Beiträge müssen zurückerstattet werden.

Die Grafik auf der nebenstehenden Seite zeigt auf, wie sich das Berichtsjahr in die 10-jährige Zeitperiode einordnet.

Begegnung mit dem Sozialhund: Kursteilnehmerin mit Hund Dena



### Entwicklung der Anzahl Kurse und Kursteilnehmer 2005 bis 2015



### Das Kursangebot 2015

#### Kürzere Kurse finden Anklang

In den Jahren 2013/2014 haben wir aus Spargründen die meisten Kursangebote um einige Lektionen gekürzt. Diese Massnahme hatte einen unerwarteten Nebeneffekt. Nach anfänglichen Widerständen fanden die kürzeren Kurseinheiten sowohl bei den Kursteilnehmenden, wie auch bei den Kursleitenden Anklang. Dies scheint dem heutigen Trend zu entsprechen. Es zeigt sich, dass an der Schraube «Lektionen» nicht willkürlich gedreht werden kann.

#### Menschen mit schwerer Beeinträchtigung

Obwohl die Bildungsangebote für Menschen mit schwerer Beeinträchtigung nicht auf die erwartete Resonanz stiessen, möchten wir diese längerfristig ausbauen. Zum Vergleich: Beim Bildungsclub Kanton Baselland und -stadt waren 25 % aller durchgeführten Kurse speziell für diese Zielgruppe; im Kanton Aargau waren es bloss 6%. Wir bleiben dran.

### Zufriedenheitsmessung:

#### Frage:

**«Was war an der Gruppe gut?»**

#### Antwort:

**«Ich habe eine Freundin gefunden!»**

Kursteilnehmerin  
«Selbstverteidigung»

## Neue Kursthemen

Neu im Angebot waren folgende Kursthemen: *Begegnung mit dem Sozialhund, Häkeln, Einführung ins Jassen* sowie *Geschichten aus der Bibel*. Mit diesen vier Themen konnten nochmals neue KursteilnehmerInnen angesprochen werden.

## Die Kursleitenden

### Wechsel bei den Kursleitenden

2015 waren insgesamt 35 KursleiterInnen im Einsatz, davon sieben Neue. Unter den vier zu verzeichnenden Austritten haben uns auch zwei langjährige KursleiterInnen verlassen: Brigitta Beck unterrichtete 15 Jahre und Marcel Kaysel rund 30 Jahre im Bildungsclub Aargau. Wir danken beiden für die äusserst wertvolle Mitarbeit. Gerne möchten wir sie hier kurz zu Wort kommen lassen:



### Marcel Kaysel, ehemaliger Leiter der Kurse für Menschen mit schweren Beeinträchtigungen

*«Viele Jahre habe ich für den insieme Bildungsclub Aargau Kurse in Baden, Brugg, Aarau und Stein durchgeführt. Mein Hauptanliegen war stets, auch schwerstbehinderten Menschen einen lebenslangen Zugang zur Bildung zu ermöglichen. Dies gleichwertig zu allen Mitgliedern unserer Gesellschaft. Es war mir immer wichtig, die Ressourcen der Kursteilnehmenden wahrzunehmen und im Sinne des Kursthemas an diese anzu-*

*knüpfen. Im Vordergrund, und als Grundlage allen Handelns, standen Wertschätzung und Achtsamkeit, neue Erfahrungen zu machen sowie in der Kursgruppe Ernsthaftigkeit, Spass und Freude zu erleben.»*



### Brigitta Beck, ehemalige Kursleiterin Tanzen und Bewegen

*«Tanzen und Bewegen sind seit jeher wichtig für mich. Körper und Geist können sich entfalten und der Mensch hat die Möglichkeit, seinen ureigenen Ausdruck zu finden. Ganz nebenbei werden verschiedene Körperfunktionen und auch das Gedächtnis gefördert und unterstützt. Es war mir immer eine grosse Freude, diesen Prozess miterleben zu dürfen und letztendlich meine eigene Begeisterung für den Tanz weitergeben zu können.»*

## Bessere Vernetzung

### Breitere Abstützung des insieme Bildungsclub Aargau

Im Berichtsjahr fanden mehrere Bestrebungen statt, den Bildungsclub breiter abzustützen. Dies läuft zum einen auf eine engere Zusammenarbeit mit anderen insieme Bildungsclubs der Deutschschweiz hinaus. Man einigte sich darauf, jährlich jeweils ein gemeinsames Schwerpunktthema festzulegen und dieses auf kantonaler und nationaler Ebene mit vereinten Kräften umzusetzen. Die Jahre 2016/2017 werden dem Thema



▲ Konzentriert: Zwei Teilnehmerinnen beim Kurs «Lesen – Schreiben – Zahlen»

«Bildungsangebote für Menschen mit schweren Beeinträchtigungen» gewidmet sein. Zudem wurde an der Frühjahrs-Konferenz 2015 der Aargauer insieme Vereine (KiVA) beschlossen, die Aargauer Regionalvereine in die längerfristige Planung des Bildungsclubs einzubeziehen. Es entstand die Idee, eine Arbeitsgruppe «Bildungsclub» zu gründen. Diese setzt sich aus Vertretern der einzelnen Regionalvereine und der Bildungsclubleitung zusammen. Die neue Arbeitsgruppe wird sich im Juni 2016 erstmals treffen.

## Ausblick

### Begleitgruppe

Erste Priorität hat dieses Jahr die Gründung einer Begleitgruppe für den insieme Bildungsclub Aargau. Diese wird aus zirka sechs Personen mit kognitiver Beeinträchtigung bestehen. An zwei bis drei Treffen pro Jahr soll diese neue Gruppe aktiv in die Planung der

**«Jetzt habe ich meinen Kurs gefunden.»**

**Endlich!**

*Kursteilnehmer  
«Nadelspiel – Stricken und Häkeln»*

künftigen Kursprogramme miteinbezogen werden.

### Danke für die Unterstützung!

Vielen Dank an alle, die uns im 2015 finanziell oder anderweitig unterstützt haben. Ein spezielles Dankeschön geht an die Vorstandsmitglieder der ehemaligen insieme Vereinigung Frick. Infolge Vereins-Auflösung erhielt der Bildungsclub eine ausserordentliche Spende von Fr. 15'000.—.

Zudem danken wir den folgenden Institutionen, Genossenschaften und Schulen, die uns Mietkosten für Kursräume erlassen haben: arwo Stiftung, Wettingen; Integra, Stiftung für Behinderte im Freiamt; Stiftung für Behinderte Sfb, Staufen; Stiftung Schürmatt, Zetzwil; Höhere Fachschule für Gesundheit und Soziales, HFSG, Aarau; Schule Würenlos; Fachstelle Pastoral bei Menschen mit Behinderung, Aarau. Wir danken auch all jenen Vermietern, die uns vergünstigte Mietkonditionen gewährt haben. Ein besonderer Dank geht an die Klubschule Migros Aare, die uns im Berichtsjahr wiederum grosszügig unterstützt hat.

*Beatrice Huwyl  
Leiterin insieme Bildungsclub Aargau*

# Bilanz 2015 · Aktiven

	31. Dezember 2015			31. Dezember 2014		
	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2015	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2014
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>						
<b>Flüssige Mittel</b>						
Kasse	6'549.35	0.00	6'549.35	3'211.80	0.00	3'211.80
Postcheck-Konto	9'620.38	4'958.41	14'578.79	26'070.53	6'996.59	33'067.12
PC E-Depositenkonto	82'051.90	6'084.80	88'136.70	81'949.45	6'077.20	88'026.65
AKB Wettingen UK	245'412.84	0.00	245'412.84	185'060.16	0.00	185'060.16
AKB Wettingen SK	161'707.69	0.00	161'707.69	161'626.88	0.00	161'626.88
AKB Muri UK	0.00	91'967.60	91'967.60	0.00	56'523.41	56'523.41
AKB Muri SK	0.00	250'519.92	250'519.92	0.00	250'394.72	250'394.72
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>505'342.16</b>	<b>353'530.73</b>	<b>858'872.89</b>	<b>457'918.82</b>	<b>319'991.92</b>	<b>777'910.74</b>
<b>Forderungen</b>						
Verrechnungssteuer	0.00	0.00	0.00	81.10	89.12	170.22
Vorschuss Freizeitkurse	3'082.00	0.00	3'082.00	3'346.60	0.00	3'346.60
<b>Total Forderungen</b>	<b>3'082.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'082.00</b>	<b>3'445.70</b>	<b>89.12</b>	<b>3'534.82</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'600.35	45'869.10	54'469.45	14'662.57	34'847.50	49'510.07
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>517'024.51</b>	<b>399'399.83</b>	<b>916'424.34</b>	<b>476'027.09</b>	<b>354'928.54</b>	<b>830'955.63</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>						
<b>Sachanlagen</b>						
Diverse	3.00	0.00	3.00	3.00	0.00	3.00
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>3.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3.00</b>	<b>3.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3.00</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3.00</b>	<b>3.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>517'027.51</b>	<b>399'399.83</b>	<b>916'427.34</b>	<b>476'030.09</b>	<b>354'928.54</b>	<b>830'958.63</b>

# Bilanz 2015 · Passiven

	31. Dezember 2015			31. Dezember 2014		
	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2015	insieme Baden-Wettingen	insieme Bildungsclub Aargau	Total 2014
<b>FREMDKAPITAL</b>						
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'878.35	74'297.65	77'176.00	26'028.70	53'531.00	79'559.70
<b>Fondskapital</b>						
Projekt Wohnen	65'400.00	0.00	65'400.00	50'400.00	0.00	50'400.00
Jubiläum/Projekt Erwachsenenb.	35'000.00	114'350.25	149'350.25	10'000.00	114'350.25	124'350.25
<b>Total Fondskapital</b>	<b>100'400.00</b>	<b>114'350.25</b>	<b>214'750.25</b>	<b>60'400.00</b>	<b>114'350.25</b>	<b>174'750.25</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>103'278.35</b>	<b>188'647.90</b>	<b>291'926.25</b>	<b>86'428.70</b>	<b>167'881.25</b>	<b>254'309.95</b>
<b>ORGANISATIONS-KAPITAL</b>						
Einbezahltes Kapital	392'612.12	181'934.50	574'546.62	392'612.12	181'934.50	574'546.62
Erarbeitetes freies Kapital per 1.1.	- 3'010.73	5'112.79	2'102.06	- 6'276.04	5'647.90	- 628.14
Jahresergebnis	24'147.77	23'704.64	47'852.41	3'265.31	- 535.11	2'730.20
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>413'749.16</b>	<b>210'751.93</b>	<b>624'501.09</b>	<b>389'601.39</b>	<b>187'047.29</b>	<b>576'648.68</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>517'027.51</b>	<b>399'399.83</b>	<b>916'427.34</b>	<b>476'030.09</b>	<b>354'928.54</b>	<b>830'958.63</b>

▶  
Wasser  
von allen Seiten:  
Eine Gruppe des  
Ferienlagers Hallau  
beim Besuch des  
Rheinfalls in Neuhausen



# Erfolgsrechnung 2015

	1. Januar – 31. Dezember 2015			1. Januar – 31. Dezember 2014		
	insieme Baden- Wettingen	insieme Bildungsklub Aargau	Total 2015	insieme Baden- Wettingen	insieme Bildungsklub Aargau	Total 2014
<b>ERTRAG</b>						
Handelswaren	79'488.70	0.00	79'488.70	82'219.70	0.00	82'219.70
Teilnehmerbeiträge	179'200.00	82'664.00	261'864.00	186'510.00	75'397.75	261'907.75
Beiträge IV	312'008.00	172'662.00	484'670.00	313'600.90	158'044.40	471'645.30
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	25'260.00	0.00	25'260.00	25'960.00	0.00	25'960.00
Spenden, inkl. Legat «soltierra viva»	80'736.57	61'540.10	142'276.67	72'691.67	51'852.50	124'544.17
Übrige Erträge	15'824.95	0.00	15'824.95	16'251.10	5'500.00	21'751.10
<b>Total Ertrag</b>	<b>692'518.22</b>	<b>316'866.10</b>	<b>1'009'384.32</b>	<b>697'233.37</b>	<b>290'794.65</b>	<b>988'028.02</b>
<b>AUFWAND</b>						
<b>Direkter Aufwand</b>						
Material-/Fremdaufwand	- 11'867.90	- 15'920.65	- 27'788.55	- 21'085.75	- 15'082.25	- 36'168.00
Handelswaren	- 27'014.40	0.00	- 27'014.40	- 27'669.20	0.00	- 27'669.20
Aufwand für Dienstleistungen	- 423'446.53	- 192'503.80	- 615'950.33	- 436'732.73	- 176'619.45	- 613'352.18
Vergabungen/Projekte	0.00	0.00	0.00	0.00	- 3'000.00	0.00
<b>Total Direkter Aufwand</b>	<b>- 462'328.83</b>	<b>- 208'424.45</b>	<b>- 670'753.28</b>	<b>- 485'487.68</b>	<b>- 194'701.70</b>	<b>- 677'189.38</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>- 120'331.85</b>	<b>- 74'924.80</b>	<b>- 195'256.65</b>	<b>- 119'362.20</b>	<b>- 72'166.95</b>	<b>- 191'529.15</b>
<b>Administrativer Aufwand</b>						
Raumaufwand	- 5'480.00	- 3'000.00	- 8'480.00	- 5'480.00	- 3'000.00	- 8'480.00
Versicherungen und Abgaben	- 867.85	0.00	- 867.85	- 806.65	0.00	- 806.65
Verwaltung und Informatik	- 33'240.80	- 6'931.65	- 40'172.45	- 31'184.92	- 6'670.45	- 37'855.37
Sonstiger Betriebsaufwand	- 5'811.35	0.00	- 5'811.35	- 6'510.40	0.00	- 6'510.40
<b>Total Administrativer Aufwand</b>	<b>- 45'400.00</b>	<b>- 9'931.65</b>	<b>- 55'331.65</b>	<b>- 43'981.97</b>	<b>- 9'670.45</b>	<b>- 53'652.42</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>- 628'060.68</b>	<b>- 293'280.90</b>	<b>- 921'341.58</b>	<b>- 648'831.85</b>	<b>- 276'539.10</b>	<b>- 925'370.95</b>
<b>Betriebserfolg vor Zinsen</b>	<b>64'457.54</b>	<b>23'585.20</b>	<b>88'042.74</b>	<b>48'401.52</b>	<b>14'255.55</b>	<b>65'657.07</b>
<b>Finanzergebnis</b>						
Finanzertrag	207.93	140.09	348.02	419.79	237.14	656.93
Finanzaufwand	- 517.70	- 20.65	- 538.35	- 556.00	- 27.80	- 583.80
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>- 309.77</b>	<b>119.44</b>	<b>- 190.33</b>	<b>- 136.21</b>	<b>209.34</b>	<b>73.13</b>
<b>Fondsergebnis</b>						
<b>Projekt Wohnen</b>						
Zuweisung	- 15'000.00	0.00	- 15'000.00	- 35'000.00	0.00	- 35'000.00
<b>Projekt Jubiläum/Erwachsenenb.</b>						
Zuweisung Jubiläum	- 25'000.00	0.00	- 25'000.00	- 10'000.00	0.00	- 10'000.00
<b>Legat «soltierra viva»/Zuweisung</b>						
Verwendung/Fond Rufli	0.00	0.00	0.00	0.00	- 25'000.00	0.00
Verwendung/Legat «soltierra viva»	0.00	0.00	0.00	0.00	3'000.00	3'000.00
<b>Total Fondsergebnis</b>	<b>- 40'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>- 40'000.00</b>	<b>-45'000.00</b>	<b>- 15'000.00</b>	<b>- 60'000.00</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>24'147.77</b>	<b>23'704.64</b>	<b>47'852.41</b>	<b>3'265.31</b>	<b>- 535.11</b>	<b>2'730.20</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2015

## Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten der insieme Vereinigung Region Baden-Wettingen. Aufgrund der einfachen und übersichtlichen Verhältnisse der insieme Vereinigung Region Baden-Wettingen hat der Vorstand auf eine Erstellung der Geldflussrechnung sowie einer Rechnung über die Veränderung des Kapitals verzichtet.

## Erstanwendung neues Rechnungslegungsrecht

Der Vorstand hat entschieden, die Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechts erstmalig auf den 1. Januar 2015 anzuwenden. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahreszahlen an die neuen Gliederungsvorschriften angepasst. Die anlässlich der Generalversammlung genehmigte Jahresrechnung des Vorjahres bleibt rechtlich unverändert gültig.

## Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	2015	2014
insieme Baden-Wettingen	0.8	0.8
insieme Bildungsklub Aargau	0.55	0.55

## Unentgeltliche Leistungen und Gratismaterial

Die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder erbringen sämtliche Leistungen ohne Entschädigung. Die aufgewendete Zeit betrug 2015 ca. 500 Stunden.

Zahlreiche Freiwillige unterstützten uns auch in diesem Jahr mit Materialien und arbeiteten für

uns an folgenden Anlässen mit: Biberliverkauf Bezirk Baden, Spielstände am Wettigerfäscht, Plakettenverkauf am Winzerfest Döttingen. Freiwilligenarbeit wird auch immer von vielen unserer angestellten Betreuerinnen und Betreuern geleistet; diese arbeiten oft für uns über ihre bezahlten Stunden hinaus. Das Zusammenstellen der Programme, die Organisation für die einzelnen Nachmittage/Lager, das Kuchenbacken und z'Vieri vorbereiten, das Aufräumen nach den Aktivitäten und die diversen Sitzungen – all das leisten sie unentgeltlich. Zudem spenden viele sogar ihr kleines Salär zu Gunsten unserer Aktivitäten.

Der Lions Club Baden-Heitersberg organisierte für den Freizeitkurs Samschtigclub, wie schon seit vielen Jahren, einen tollen Ausflug.

Von der Firma Bushandel.ch AG erhielten wir für die 23 Tage Automiete 50% Rabatt, d.h. dass wir statt Fr. 4'600.— nur Fr. 2'300.— bezahlen mussten.

Sterk Cine AG, Baden, macht jedes Jahr für den Biberliverkauf Gratiswerbung in ihren Kinos. Die Firma Bischofberger in Weissbad erliess für die Lieferung der Biberli die Transportkosten im Wert von ca. Fr. 1'000.—.

Die Firma ZT Fachmessen stellte uns an der Herbstmesse Wettingen einen Stand gratis zur Verfügung.

Für das Wettigerfäscht spendete die Firma Domaco, Lengnau sämtliche Trostpreise in Form von «Tikis».

Die Tourismusvereine Parpan, Gstaad und Hallau erliessen die Kurtaxen für die Ferienwochen. In Adelboden mussten wir die Kurtaxe bezahlen, erhielten jedoch im Gegenzug eine Spende von Fr. 1'554.—, was ca. 50% der Kurtaxe ausmachte.

## insieme Region Baden-Wettingen

### Bilanz

**Fondskapital Projekt Wohnen:** Dieser Betrag kam aus Gewinnen früherer Jahre sowie einem Betrag von Fr. 15'000.— aus dem Jahr 2015 zusammen und wird für ein neues Wohnheim der arwo Stiftung, Wettingen eingesetzt.

**Organisationskapital:** Der Betrag des einbezählten Kapitals anlässlich der Vereinsgründung ist nicht mehr nachvollziehbar. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, für die Darstellung nach Swiss GAAP FER das per 01.01.2005 vorhandene Organisationskapital als einbezahltes Kapital auszuweisen.

### Rückstellungen

**Jubiläum 2017:** Im Geschäftsjahr 2015 wurden Fr. 25'000.— für das 50-Jahre Jubiläum von insieme Region Baden Wettingen zurückgestellt.

### Ertrag

**Handelswaren:** 2015 wurden 32'160 Biberli verkauft. Der Reingewinn betrug Fr. 53'340.—; das ist etwas mehr als im Vorjahr.

**Subventionen:** Von der IV erhalten wir via insieme Schweiz einen Beitrag an die in einem Unterleistungsvertrag festgelegten Leistungen. Aufgrund des Stichjahres 1998 wurde die Höhe der Summe festgelegt, ausserdem wurde jedes Jahr der Teuerungsausgleich entrichtet. Seit 2011 wurde kein Teuerungsausgleich mehr ausbezahlt und die Leistungen blieben bis und mit 2014 unverändert. Für die Vertragsperiode 2015 bis 2018 gab es einen neuen Vertrag. Ab 2015 muss insieme Region Baden Wettingen mehr Leistungen erbringen, das heisst das Soll für die Teilnehmertage-/stunden wurde erhöht, der Subventionsbetrag gleichzeitig pro

Jahr um Fr. 1'600.— gekürzt. insieme Region Baden Wettingen muss gemäss Vertrag mit insieme CH das Soll durchschnittlich über die 4 Jahre erfüllen, ansonsten wird der vertraglich festgelegte Subventionsbeitrag der IV gekürzt und allfällig erhaltene Gelder der IV müssen zurück bezahlt werden.

**Spenden:** Die Spenden fielen dieses Jahr um rund Fr. 10'000.— höher aus als budgetiert. Die allgemeinen Spenden ohne Zweckbestimmung werden auf alle Ferien- und Freizeitangebote verteilt, die zweckgebundenen Spenden werden nach Wunsch der Spendenden einzelnen Angeboten im betreffenden Jahr zugeführt. Seit einigen Jahren sind wir an der schweizweit tätigen «IG insieme Mailings» beteiligt. Unser Gewinnanteil am diesjährigen Spendenresultat betrug Fr. 2'750.50.

Speziell erwähnenswert sind folgende Spenden: Stadtcasino Baden AG: Fr. 10'000.—, Gemeindebeitrag Ennetbaden: Fr. 2'500.—, Bächli Franz: Fr. 1'000.—, Erlös aus dem Erntedankfest der Katholischen Kirchgemeinde Fislisbach: Fr. 2'000.—, Verein Winzerfest Döttingen: Fr. 1'000.—, Erlös aus dem Raclette-Abend der Gemeinde Remetschwil und des Stall-Lädellis: Fr. 2'942.—, chkp AG Rechtsanwälte: Fr. 3'300.—, Erlös aus dem Kerzenziehen des Quartiervereins Limmat rechts: Fr. 1'500.—, Christen Albert: Fr. 1'000.—.

Bis Ende November lagen wir mit den Spendeneingängen noch unter Budget. Dies veranlasste die Geschäftsstelle, ein Gesuch an die I. Boveri Stiftung Zürich zu stellen, welches erfreulicherweise genehmigt wurde. Die I. Boveri Stiftung spendete darauf Fr. 15'518.—.

**Übrige Erträge:** Einnahmen aus Wettigerfäscht und Gagen für Auftritte der insieme Musig-Bänd.

### Aufwand

**Material und Fremdaufwand:** Der Aufwand liegt ca. Fr. 10'000.— tiefer als budgetiert. Einerseits war beim Budgetieren nicht absehbar, wie viele Kosten für die Website noch auf uns zukommen würden und andererseits mussten 2015 keine Flyer extern gestaltet werden.

### Dienstleistungen Ferien- und Freizeitangebote:

Der Abschluss für diese Dienstleistungen liegt im Berichtsjahr rund Fr. 32'000.— tiefer als budgetiert. Das erfreuliche Resultat hat folgende Gründe: 3 Gemeinden erliessen bei den Lagern die Kurtaxen, die arwo Stiftung stellte für 3 Lager ein Fahrzeug gratis zur Verfügung, der grosse Preisnachlass der Bushandel.ch AG sowie der Preisnachlass bei der Unterkunft in Hallau (die zusätzlich gemietete Wohnung wurde nicht in Rechnung gestellt). Die grössten Einsparungen waren bei den Honoraren. Einerseits gab es bei den Lagern dank 4 Zivildienstleistenden weniger Kosten, andererseits hatten wir bei den Freizeitaktivitäten (da ist der Grund jedoch nicht sehr erfreulich), bei verschiedenen Aktivitäten zu wenig BetreuerInnen. Ein weiterer Grund ist der Freizeitkurs «Klettergruppe Bärgdohle», welcher nicht wie budgetiert durchgeführt werden konnte.

Alle Betreuerinnen und Betreuer der Freizeitaktivitäten haben zu diesem Resultat beigetragen, denn es wurde sehr sparsam und hausälterisch mit den vorhandenen finanziellen Mitteln umgegangen.

**Personalaufwand:** Der Personalaufwand betrug 2015 Fr. 120'331.85.

**Bank-/PC-Spesen:** Die Spesen für Bareinzahlungen am Postcheckschalter waren mit Fr. 517.70 sehr hoch. So bleibt von den sonst schon niedrigen Zinsen kaum mehr etwas übrig.

## insieme Bildungsclub Aargau

### Ertrag

**Ertrag aus Kursen:** Die Einnahmen aus den Teilnehmerbeiträgen entsprechen dem budgetierten Betrag.

**IV-Subventionen:** Der neue Unterleistungsvertrag mit insieme CH für die Jahre 2015 bis und mit 2018 sieht vor, dass das zu erbringende Soll der Leistungseinheiten sowie die IV-Beiträge höher sind. Im Jahr 2015 wurde das Soll der Leistungseinheiten nicht erreicht. Das heisst nicht, dass die Beiträge der IV sofort gekürzt werden. Wichtig ist, dass das Soll über die Vertragsperiode im Durchschnitt erreicht wird. Sollte dies nicht der Fall sein, wird der Vertrag den Leistungen angepasst und allfällig zu viel bezahlte IV-Beiträge müssen zurückerstattet werden.

**Spenden:** Die Klubschule Migros stellt dem Bildungsclub die Kursräume günstiger zur Verfügung. Dieser Rabatt auf die Kursräume und die erlassenen Verwaltungskosten werden als Spende verbucht. 2015 waren dies Fr. 15'975.—. Von der Stiftung Denk an mich wurden insgesamt Fr. 5'123.— zu Gunsten verschiedener Kurse gespendet. Eine unerwartete Spende von Fr. 15'000.— erhielt der Bildungsclub in Folge Auflösung der insieme Vereinigung Frick.

### Aufwand

**Dienstleistungen:** Im Berichtsjahr wurden 8 Kurse mehr durchgeführt als im Vorjahr. In den Jahren 2013/2014 wurden die meisten Kursangebote aus finanziellen Gründen um einige Lektionen gekürzt; das heisst, dass insgesamt weniger Lektionen erteilt worden sind. Der Aufwand war somit um rund Fr. 13'000.— tiefer als budgetiert.

# Revisionsbericht 2015



Tel. 056 483 02 50  
Fax 056 483 02 55  
www.bdo.ch

BDO AG  
Täfelnstrasse 16  
5405 Baden-Dättwil

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der

insieme Vereinigung zur Förderung Behinderter Region Baden-Wettingen, Wettingen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der insieme Vereinigung zur Förderung Behinderter Region Baden-Wettingen für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Baden-Dättwil, 15. April 2016

BDO AG

  
Matthias Grob

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

  
i.V. Florence Etmüller

Zugelassene Revisorin



**DENK AN MICH**

Ferien und Freizeit für Behinderte

# Spenden 2015

*Nur dank der grossen Unterstützung durch Sie, liebe Spenderin, lieber Spender, können wir unsere Dienstleistungen zugunsten der Menschen mit einer Behinderung aufrecht erhalten und erfolgreich weiterführen. Wir bitten um Verständnis, dass wir hier aus Platzgründen nur Spenden ab 100 Franken aufführen.*

**Für jede Spende aber – ob gross oder klein – danken wir ganz herzlich!**

## insieme Region Baden-Wettingen

**A** • Angst Wilhelm, Wettingen: 100 Anonym: 160  
**B** • Bächli Franz, Baden: 1'000 • Bamert-Fleischli Willy, Tuggen: 100 • Bircher Peter und Ursula, Baden: 100 • Birchmeier Dominik, Siggental Station: 100  
**C** • Bischof Franz, Oetwil: 100 • Bolliger Lilly, Wettingen: 100 • Bruderer Walter, Schlieren: 120 • Brunner Robert, Würenlos: 100 • Bugmann Christina, Wettingen: 120  
**C** • chkp.AG Rechtsanwälte, Baden: 3'300  
**C** • Christen Alfred, Wettingen: 1'000 • City Garage AG Wettingen: 1'000 • Conrad Pia + Peter, Baden: 200  
**D** • Del Prete, Wettingen: 100 • Dr. Humbel Walter, Mellingen: 240  
**E** • Eggmann Hans und Helene, Dättwil: 300 • Ehrensberger Werner und Verena, Wettingen: 300 • Einwohnergemeinde Ehrendingen: 100  
**E** • Einwohnergemeinde Niederrohrdorf: 100 • Einwohnergemeinde Adelboden: 1'554 • Elektrizitäts- und Wasserwerk, Wettingen: 600 • Erne Albert, Turgi: 340  
**E** • Ernst Theodor, Baden: 230 • Ernst Treuhand & Wirtschaftsberatungs AG, Mägenwil: 300 • Eschbach Dirk, Ehrendingen: 150  
**F** • Finanzverwaltung Ennetbaden: 2'500 • Finanzverwaltung Fislisbach: 100  
**F** • Finanzverwaltung Lengnau: 200 • Finanzverwaltung Spreitenbach: 500 • Fischer Willy und Lydia, Neuenhof: 100 • FMT Proma AG, Baden-Dättwil: 150 • Friederich Margrit, Ennetbaden: 150 • Funk Dr. Hanspeter, Baden: 370  
**G** • Gärtnerei Gisler, Niederwil: 200 • Gemeinde Eendingen: 200 • Gemeinde Mellingen: 200 • Grand Casino Baden AG, Baden: 10'000 • Gretler Ruedi, Ehrendingen: 300  
**G** • Hagenbuch Alois, Busslingen: 240  
**G** • Heim Werner, Gebenstorf: 100 • Hinder Huldrich, Buchs: 100 • Horisberger Franz, Niederglatt: 440 • Humbel Matthias, Bern: 250 • Hürsch Federico, Neuenhof: 140  
**H** • Huser Ludwig, Ennetbaden: 500 • Huwiler Cecile, Untersiggental: 300  
**I** • I. Boveri Stiftung Zürich, c/o Blum & Grob Rechtsanwälte AG, Zürich: 15'518

• Ineichen Markus und Evelyne, Emmenbrücke: 100  
• IG-Mailing, Bern: 2'959 • Isch Andreas, Rütihof: 440  
• Isch Hans Rudolf, Baden-Dättwil: 100 • Isler Eugen, Niederrohrdorf: 100  
• J • Jetzer AG, Kirchdorf: 300  
• **K** • Katholisches Pfarramt Künten: 500 • Katholische Frauengemeinschaft, Birmenstorf: 500 • Katholische Kirchgemeinde Fislisbach: 2'000 • Katholisches Pfarramt Killwangen, Neuenhof: 151 • Katholisches Pfarramt Neuenhof: 230 • Kirchgemeinde röm.-kath. St. Agatha und St. Josef, Dietikon: 511 • Knutti Herbert, Rheinfelden: 100  
• Köslich Jürgen, Baden: 470  
• **L** • Lämmli Marisa, Wallisellen: 240 • Landfrauen Verein Dättwil, Baden-Dättwil: 1'000 • Lehner Adrian, Baden-Rütihof: 120  
• Lehner Elisabeth, Baden-Rütihof: 100 • Locher Ersilia, Remetschwil: 100 • Lütolf Teppich + Bodenbeläge GmbH, Wettingen: 400 • Lutz Gottfried, Spreitenbach: 140  
• **M** • Markwalder Margrit, Würenlos: 100 • Meyer Bernhard und Regina, Künten: 800 • Meyer Paul und Hertha, Ennetbaden: 450  
• **N** • Näf Dr. Guido, Baden: 100  
• **P** • Paracelsus-Apotheke Dr. Anton Scherer, Wettingen: 140  
• **Q** • Quartierverein «Limmat rechts», Kerzenziehen, Baden: 1'500  
• **R** • Reformierte Kirchgemeinde Baden: 500 • Reformierte Kirchgemeinde Spreitenbach: 200 • Reformierte Kirchgemeinde Wettingen: 200 • Regel Christian, Wettingen: 100 • Romer Peter und Elisabeth, Wettingen: 500 • Rubi Rudolf und Elisabeth, Baden-Rütihof: 100  
• **S** • Schade Dr. Ekkehard, Baden-Dättwil: 100 • Schaffhauser Erich, Killwangen: 100  
• Schildknecht Erika, Untersiggental: 100 • Schmocker A., Wettingen: 100 • Schmon-Eggspühler P. und A., Wettingen: 100 • Schneider Adrian und Angela, Würenlingen: 110 • Schule, Gemeinderat und Gemeindepersonal, Remetschwil: 2'442 • Signer André, Würenlingen: 250  
• Stall-Lädli-Team Remetschwil: 500 • Stiftung Denk an Mich, Basel: 4'080  
• **V** • Verein Winzerfest, Döttingen: 1'000 • Voser-Füglister Theres, Wettingen: 300  
• **W** • Wagner Bedachungen AG, Wettingen: 100 • Währstätter Margrit, Wettingen: 140 • Weibel Otto und Dorli, Wettingen: 120 • Wettstein Michaela, Fislisbach: 100 • Widmer Franz, Wettingen: 100 • Winkelmann Stephan, Killwangen: 200 • Witzig Hans, Wettingen: 170  
• **Z** • Zogg Dr. Hans und Anne, Dänikon: 140

## insieme Bildungsclub Aargau

**E** • Elsa-Benz-Von Arx-Stiftung: 1'000  
• **G** • Genossenschaft Migros Aare: 15'975  
• **I** • insieme Region Frick: 15'000  
• **R** • Raiffeisenbank Lägern-Baregg, Wettingen: 1'000  
• Renier Laura und Fredi, Wettingen: 300  
• **S** • Santini Claudia, Brugg: 2'000  
• Stadt Aarau: 450  
• Stiftung Denk an Mich, Basel: 5'123

